

Presseinformation

1. August 2018

Neuer Auftritt für das Gauermann Museum in Scheuchenstein

LR Bohuslav: Ausflugsziel mit großem kulturtouristischen Wert

Das Gauermann Museum in Scheuchenstein in der Gemeinde Miesenbach (Bezirk Wiener Neustadt) widmet sich dem Erbe des Malers Friedrich Gauermann. Nun soll das Museum weiterentwickelt und Innovationen im Museumsangebot eingeführt werden. Dazu gehören die Anschaffung von mobilen Audio Guides, ein Relaunch der Homepage, die Entwicklung eines neuen Imagefilms und die Produktion von Flyern. „Mit diesen Marketingmaßnahmen wird auf das Gauermann Museum aufmerksam gemacht. So sollen mehr Besucherinnen und Besucher für die Region interessiert werden“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Das Gauermann Museum in Scheuchenstein steht im Besitz der Gemeinde Miesenbach. Der Kunst- und Kulturverein Gauermann betreibt das Museum mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Die Galerie bietet laufend wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, die jährlich von ca. 5.000 Gästen besucht werden.

„Die Attraktivierung des Museums und die Verbesserung der Angebote sind ein wichtiger Schritt. Wir sehen in diesem Projekt einen Impuls für die Region und erwarten uns somit einen Anstieg der Besucherzahlen“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Auch die Destination Wiener Alpen in Niederösterreich ist in dieses Projekt mit eingebunden, da das Museum ein wesentlicher Bestandteil zur kulturtouristischen Vermarktung des „Biedermeiertals“ ist.

Die LEADER-Region Niederösterreich Süd hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land Niederösterreich und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9006-12322, Christoph Fuchs, E-Mail christoph.fuchs@noel.gv.at, bzw. bei der ecpolus unter 02742/9000-



Presseinformation

19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.